

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **51 (1994)**

Heft 3: **Fahnen vor 1500**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT

| | | | |
|---|-----|---|-----|
| JÜRGEN RAGETH, Dr. phil., Archäologischer Dienst Graubünden, Schloss, 7023 Haldenstein: <i>Ein spätromischer Kultplatz in einer Höhle bei Zillis</i> | 141 | JÜRGEN STÜSSI-LAUTERBURG, Dr. phil., Scheuerrain 1, 5200 Windisch: <i>Anforderungen und Grenzen eines gesamtschweizerischen Projekts aus der Sicht eines Historikers</i> | 241 |
| KOICHI KOSHI, Prof. Dr. phil., Tokyo National University of Fine Arts and Music, Department of Art History, Taito-Ku, Ueno-Koen 12-8, Tokyo 110, Japan: <i>Zu baugeschichtlichen Fragen und architektonischen Analysen der St. Georgskirche von Oberzell auf der Bodensee-Insel Reichenau</i> | 173 | CHRISTIAN MARTY, Leiter der Abt. Kunsttechnologie, Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Zollikerstrasse 32, 8032 Zürich: <i>Grundsätze bei der Konservierung und Restaurierung von Kultur- und Kunstgut</i> | 243 |
| CORDULA M. KESSLER, lic. phil., Chutzenstrasse 28, 3007 Bern: <i>«mit Gold den guten sant Johannes da er sich nägte uf en unsern herren brüste» – Eine Christus-Johannes-Gruppe mit Malanweisung</i> | 213 | ULRICH SCHIESSL, Prof. Dr. phil., Hochschule für Bildende Künste, Fachbereich Restaurierung, Güntzstrasse 34, D-01307 Dresden: <i>Anforderungen und Grenzen eines gesamtschweizerischen Projekts aus der Sicht des Restaurators</i> | 245 |
| FAHNEN VOR 1500 | | KATHRIN KOCHER-LEIPRECHT, Textilrestauratorin, Werkhofstrasse 29, 4500 Solothurn, KARIN VON LERBER, Textilrestauratorin, Oberseenerstrasse 93, 8405 Winterthur, SABINE SILLE, Textilrestauratorin, 1776 Montagny-la-Ville, MONICA WIELAND, Textilrestauratorin, Oberdorf 6, 5623 Boswil: <i>Konservierung und Restaurierung historischer Fahnen – historische und aktuelle Methoden</i> | 249 |
| Referate, gehalten an der Fachtagung in der Abegg-Stiftung, Riggisberg, 25.–26. November 1993 | | KARIN VON LERBER: <i>Vorbeugende Konservierung. Bemerkungen zu Lagerung, Ausstellung und Handhabung historischer Fahnen</i> | 261 |
| MONICA BILFINGER, lic. phil., Gerechtigkeitsgasse 61, 3011 Bern: <i>Einleitung</i> | 223 | PETER M. MÄDER, Technischer Konservator, Schweizerisches Landesmuseum, Postfach, 8023 Zürich: <i>Ein «fast» zerfallenes Burgunderbanner. Untersuchungs-, Konservierungs- und Restaurierungsmöglichkeiten am Beispiel einer Fahne aus der Burgunderbeute</i> | 265 |
| MARCO LEUTENEGGER, Dr. phil., Museum Altes Zeughaus, Zeughausplatz 1, 4500 Solothurn: <i>Überblick über den Bestand von Fahnen vor 1500. Erste Ergebnisse einer Umfrage im In- und Ausland</i> | 225 | <i>Inventaire des drapeaux jusqu'à 1500. Résumé</i> | 273 |
| MATTHIAS SENN, Dr. phil., Schweizerisches Landesmuseum, Postfach, 8023 Zürich: <i>Die Fahnen im Schweizerischen Landesmuseum. Geschichte des Sammlungsbestandes, Hinweise auf bisherige Konservierungen und Restaurierungen</i> | 229 | <i>Inventario delle bandiere fino al 1500. Riassunto</i> | 275 |
| JOSEF BRÜLSAUER, Dr. phil., Historisches Museum Luzern, Pfistergasse 24, Postfach, 6000 Luzern 7: <i>Anforderungen und Grenzen eines gesamtschweizerischen Projekts aus der Sicht des Museumskonservators</i> | 237 | <i>Banners Prior to 1500. Summary</i> | 277 |
| | | <i>Bibliographie zum Thema «Fahnen vor 1500»</i> | 279 |
| | | Buchbesprechung | 283 |

Herausgegeben von der Direktion des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich

Éditée par la Direction du Musée national suisse à Zurich

Publicata a cura della Direzione del Museo nazionale svizzero a Zurigo

Erscheint vierteljährlich – Revue trimestrielle – Rivista trimestrale

Redaktionskommission: Dir. Dr. A. Furger, Präsident; J. Bonnard, Lausanne, vice-président; Dr. R. Degen, Zürich;

Hp. Draeyer, Zürich; PD Dr. Chr. Eggenberger, Zollikerberg; Prof. Dr. M. Egloff, Neuchâtel;

P. Bissegger, Chavannes-près-Renens; Dr. B. Schubiger, Solothurn; P. Dr. A. Zanini, Einsiedeln

Redaktion: Dr. Matthias Senn

Redaktionelle Mitarbeiterin: Prisca Senn-Bucher

Übersetzungen der Zusammenfassungen: Angelika Meyer/Bernard Schüle (français); Ernesto Borserini (italiano);

Catherine Schelbert (english)

Druck und Administration: Verlag Karl Schwegler AG, 8050 Zürich, Postcheckkonto Zürich 80-16349;

Beiträge sind druckfertig (inklusive Abbildungen und Abbildungslegenden) zu richten an:

Dr. M. Senn, Schweizerisches Landesmuseum, Postfach 6789, CH-8023 Zürich.

Für den Inhalt der Beiträge und der Rezensionen zeichnen die Autoren verantwortlich.

Ein Nachdruck, auch von Ausschnitten und Abbildungen, ist nur mit Erlaubnis der Redaktion statthaft.

Abonnementspreis: für die Schweiz sFr. 52.–; für das Ausland sFr. 75.–; Einzelheft sFr. 15.– plus Porto

Abonnemente und Einzelhefte: nur durch den Verlag Karl Schwegler AG, Hagenholzstrasse 71, Postfach, CH-8050 Zürich

Für Mitglieder der «Gesellschaft für das Schweizerische Landesmuseum» ist der Abonnementspreis im Jahresbeitrag von sFr. 60.– inbegriffen.

Anmeldungen zum Beitritt nimmt die Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, 8023 Zürich, entgegen.

Die Artikel sind indiziert in: RILA (International Repertory of the Literature of Art), Williamstown, Mass. 01267, USA.